

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

PRESSEINFORMATION



Ulrich Strothjohann, *Sänfte (gelb)*, 2003, farbig
gefasstes Aluminium, Schenkung Gaby und
Wilhelm Schürmann © Ulrich Strothjohann;
Foto: Carl Brunn

intervention:

fehlstellen – leere seiten der sammlung

28.04.2024 – 18.08.2024

Werke von: Jankel Adler, Joseph Beuys, Walter Dahn,
Otto Freundlich, Katharina Fritsch, Fluxus-Zone, Ruth
Hallensleben, Axel Kasseböhmer, Thomas Locher, Maik
und Dirk Löbbert, Detlef Orlopp, Otto Pankok, Ursula
Schulz-Dornburg, Pia Stadtbäumer, Ulrich Strothjohann,
Adalbert Trillhaase, Rosemarie Trockel u. a.

Kurator: Marcel Schumacher

28.04. 2024 – 18.08.2024

Eröffnung:

Samstag, 27. April 2024

15 Uhr

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Presserundgang mit Kurator Dr. Marcel Schumacher:
Donnerstag, 25. April 2024, 11 Uhr
Vorbesichtigung ab 10 Uhr

Individuelle Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Bildmaterial finden Sie zum Download auf unserer
Website im Pressebereich, für höhere Auflösung und
Sonderwünsche kontaktieren Sie uns gerne.

—
Kontakt:
Bettina Haiss (in Vertretung für Melanie Weidemüller)
Presse & Kommunikation
presse@kunsthaus.nrw
+49 (0)151 - 22 23 60 84

—

intervention:

fehlstellen – leere seiten der sammlung

Die Sammlung des Kunsthaus NRW vermittelt einen breiten Überblick über die Kunstproduktion im Rheinland und in Westfalen. Als die Sammlung im Jahr 1948 gegründet wurde, erwarb man die meisten Werke direkt bei den Künstler:innen. Förderankäufe sollten ihnen das Leben und Arbeiten ermöglichen und nach dem Kahlschlag der Nationalsozialisten den Anschluss an die Moderne wiederherstellen.



Ursula Schulz-Dornburg, aus der Serie *Hütten, Tempel, Paläste/Amsterdam*, 1969, Fotografie, Pigmentprint auf Japanpapier © Ursula Schulz-Dornburg

Damit ist die Kunst im Nachkriegsdeutschland nicht ohne ihre Vorgeschichte zu verstehen. Die Intervention stellt auch die Frage nach jenen, die 1948 nicht gefördert werden konnten, weil sie wegen des NS-Regimes flüchten mussten, gestorben oder ermordet worden waren. So werden in der Sammlung Werke von Jankel Adler, der nach England flüchten konnte und Otto Freundlich, der

vermutlich im Vernichtungslager Sobibor umgebracht wurde, ausgestellt.

Eine weitere Fehlstelle betrifft beispielsweise Otto Pankok. Zwar erhielt der engagierte Künstler eine Professur an der Düsseldorfer Kunstakademie, für die Fördersammlung des Landes wurde aber nur ein kleiner Holzschnitt erworben, den man später verschenkte. Dafür konnte nun aus dem Nachlass eine Radierung erworben werden. Sie zeigt das Kind einer befreundeten Roma-Familie, Ehra. Der Verfolgung nur knapp entkommen, hat sie Pankok oft in seinen Werken dargestellt.

Mittlerweile sind 1.400 Künstler:innen in der Landessammlung vertreten, insgesamt umfasst sie über 5.000 Werke. Damit dokumentiert sie in einer einzigartigen Breite die international ausstrahlende Kunstproduktion in NRW.

Die Auswahl der Kunstwerke für eine Sammlung ist immer abhängig von den sammelnden Personen und ihren Vorlieben, ihrer Haltung, ihres Zeitkontextes. So ist auch die Sammlung des Kunsthaus NRW geprägt worden – was sich allerdings mitunter eher in den Fehlstellen ausdrückt als in der Fülle der vertretenen Künstler:innen.



Otto Pankok, *Ehra auf der Erde*, 1947, Radierung auf Büttenpapier, Ankauf 2024 © Otto-Pankok-Museum, Hünxe

Die Sammlung ist sowohl von einem zeitgenössischen als auch einem kunsthistorisch-retrospektiven Blick geprägt worden. Um 1960 wurden Werke von Künstlern der Vorkriegszeit ergänzt, um die Gründer der modernen Kunst in der Region zu würdigen: August Macke, Heinrich Campendonk, Theo Champion, Walter Ophey u. a. gehören dazu.

—
Um die Geschichte der Kunst in Nordrhein-Westfalen zu erzählen, werden diese »Fehlstellen« durch spätere Schenkungen, Übernahmen, Dauerleihgaben oder in seltenen Fällen durch Ergänzungsankäufe gefüllt. Dabei wird deutlich: Auch die Bestimmung von Fehlstellen ist eine Entscheidung, die auf einen Kurator zurückzuführen ist, in diesem Fall dem Leiter des Kunsthauses NRW, Dr. Marcel Schumacher. Aus seiner Sicht vermisst man einige Namen unter den über 1.400 Künstler:innen der Sammlung.

—
Weitere Interventionen verweisen auf Joseph Beuys und Schüler seiner Klasse, auf Fotografinnen und Fotografen sowie mehrere bedeutende Künstler:innen, deren Werk in der Sammlung nicht vorkam. Ein paar Lücken in der Kunst der 1980er Jahre konnten nun dank einer großzügigen Schenkung des Sammlerpaares Wilhelm und Gaby Schürmann geschlossen werden.

Die Intervention *Fehlstellen – leere Seiten der Sammlung* zeigt, wie auf diesem Weg in den letzten zehn Jahren einige Lücken geschlossen werden konnten und stellt diese »losen Enden« der Sammlung offensiv zur Schau.

Die Intervention steht am Beginn eines Projektes, in dem in den nächsten Jahren weitere Fehlstellen benannt und gefüllt werden sollen.

kunsthaus nrw
kornelimünster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Parallel zu *intervention: fehlstellen – leere seiten der sammlung* sind im Kunsthaus NRW im Sommer 2024 folgende Ausstellungen zu sehen:

are you sure you want to delete this? – künstlerische arbeit mit fotoarchiven

28.04.2024 – 01.09.2024

Künstler:innen: Sabine Dusend, Esther Hovers, Kristina Jurotschkin, Roland Regner, Heiko Schäfer, Morgaine Schäfer, Arne Schmitt

david claerbout – wildfire (meditation on fire)

Auftakt der Reihe *Trans Europa Express*

28.04.2024 – 28.07.2024

skulpturengarten – zwischenspiel mit ankerplatz

28.04.2024 – 03.11.2024

Mit Werken von William Brauhauser, Amit Goffer, Dirk Gottfriedt, Erwin Heerich, Paul Isenrath, Stefanie Klingemann, Franz Rudolf Knubel, Norbert Kricke, Christian Odzuck, Jochem Pechau, Heinz-Günter Prager, Silke Schatz, Fari Shams, Rainer Junghanns, u. a.

kunsthaus nrw
kornelimunster

Abteigarten 6 – 52076 Aachen – Kornelimünster
T +49 2408 64 92 – F +49 2408 95 94 15
presse@kunsthaus.nrw – www.kunsthaus.nrw

Öffnungszeiten Kunsthaus NRW
Do. bis Sa. 12 – 17 Uhr
So. und feiertags 11 – 17 Uhr

Eintritt frei!

Kostenfreie Führung zu wechselnden Themen jeden letzten
Sonntag im Monat um 15 Uhr, telefonische Anmeldung
erbeten.
Weitere Führungen auf Anfrage.

Online
[www.kunsthaus.nrw](http://www.kunsth<u>a</u>us.nrw)
[www.facebook.com/kunsthausnrw/](https://www.facebook.com/kunsth<u>a</u>usnrw/)
[www.instagram.com/kunsthausnrw](https://www.instagram.com/kunsth<u>a</u>usnrw)

Kunsthaus NRW gGmbH
Abteigarten 6
52076 Aachen - Kornelimünster
Geschäftsführung & Künstlerische Leitung:
Dr. Marcel Schumacher

Gefördert durch das

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

